

Weltkulturerbe Rammelsberg



Klauskapelle

# 7. Kreuzweg der Schöpfung

## 26. März 2017

Jakobuskirche



Bergbau in Bolivien



Rohstoff-  
gerechtigkeit

**14.00 Uhr** Weltkulturerbe Rammelsberg  
Bergtal 19, 38640 Goslar

**14.45 Uhr** Klauskapelle  
Bergstraße 39, 38640 Goslar

**15.30 Uhr** St. Jakobus der Ältere  
Jakobikirchhof 1, 38640 Goslar

[www.kreuzweg.bistum-hildesheim.de](http://www.kreuzweg.bistum-hildesheim.de)



Katholische Kirche Nordhara



BISTUM  
HILDESHEIM

# 7. Ökumenischer Kreuzweg der Schöpfung

## Sonntag, 26. März 2017

Sie sind selten, sie sind begehrt, sie sind endlich: Rohstoffe sind das Lebensblut der Industrie. Daran, wie sie gewonnen und verarbeitet werden, hängen Millionen von Arbeitsplätzen weltweit. Doch der Abbau, Transport und die Weiterverarbeitung von Rohstoffen geschieht oft skrupellos gegen Mensch und Natur, vor allem in Entwicklungsländern.

### Rohstoffgerechtigkeit

Rohstoffe sind keine reine Sache der Industrie. Rohstoffe sind eine Sache der Gerechtigkeit, der Würde von Menschen und der Achtung der Schöpfung. Sie sind unsere Sache. In Verantwortung für unser Handeln und für unseren Lebensstil wollen wir den Ökumenischen Kreuzweg der Schöpfung gemeinsam gehen.

**1. Station: 14.00 Uhr: Weltkulturerbe Rammelsberg Bergtal 19, 38640 Goslar**

**Impuls:** Prof. Dr.-Ing. Daniel Goldmann, TU Clausthal-Zellerfeld

**2. Station: 14.45 Uhr: Klauskapelle Bergstraße 39, 38640 Goslar**

**3. Station: 15.30 Uhr: St. Jakobus der Ältere Jakobikirchhof 1, 38640 Goslar**

**Predigt:** Dr. Irene Tokarski, Geschäftsführerin Weltgebetstag Deutschland

*Anschließend Einladung in das Gemeindezentrum St. Jakobus*

*Mitfahrgelegenheit zurück zum Weltkulturerbe Rammelsberg*

**„Her mit den alten Handys!“ Aktion des katholischen Hilfswerkes missio**

*In unseren Handys stecken wertvolle Rohstoffe. Zum Beispiel Gold und Koltan. Beide Metalle werden in unserem Partnerland Bolivien abgebaut oder auch im Kongo, wo Rebellen damit den Bürgerkrieg finanzieren. Bringen Sie zum Kreuzweg ihre alten Handys mit. In Kooperation mit der „Aktion saubere Handys“ von missio werden wir die Mobiltelefone dem Recycling zuführen, um damit Ressourcen zu schonen.*

[www.missio-hilft.de](http://www.missio-hilft.de)

**Veranstalter:** Bistum Hildesheim (Diözesanrat der Katholiken, Hauptabteilung Pastoral, Diözesanstelle Weltkirche, Umweltbeauftragter) und Dekanat Goslar-Salzgitter.

**ViSdP:** Jürgen Selke-Witzel, Umweltbeauftragter, 0170/615 20 27.